



AA-RÄUBERISCHE GALLMÜCKEN - *Aphidoletes aphidimyza*

80 Stk.

Der Nützling

Die *Aphidoletes*-Gallmücke ist ein bei uns heimischer Nützling. Die Weibchen legen ihre Eier gezielt in die Nähe kleiner Blattlaus-Kolonien ab. Ein Weibchen kann ca. 100 Eier ablegen. Aus den Eiern schlüpfen nach ca. 2 Tagen orange-rote Larven, die die Blattläuse aussaugen. Eine Larve kann im Verlauf ihrer 5-10-tägigen Lebensdauer ca. 50 Läuse abtöten. Danach wandern die Larven zur Verpuppung in den Boden. Nach 10-14 Tagen kommt es zum erneuten Schlupf erwachsener AA-Gallmücken, und der Kreislauf beginnt von vorn. Die erwachsenen AA-Gallmücken leben ca. 2 Wochen und ernähren sich ausschließlich vom Honigtau der Blattläuse. Sie sind nur nachts aktiv und verbergen sich tagsüber an dunklen Stellen. Nicht bei Hydrokultur oder Seramis anwenden.

Artikelnummer 02001 K

GTIN Basisartikel 4005240025888

Anwendung

Voraussetzungen

- 6 Wochen vor dem Einsatz der Nützlinge sollten keine chemischen Pflanzenschutzmittel angewandt worden sein, bzw. nur solche mit kurzem zeitlichen Abstand, wie zum Beispiel Neudosan Neu Blattlausfrei* (nach dem Antrocknen) oder Spruzit Schädlingfrei* (nach 3 Tagen).
- In Räumen oder Gewächshäusern ohne Zusatzbelichtung können die AA-Gallmücken am besten im Zeitraum von März bis September eingesetzt werden. Unter Kurztagbedingungen gehen sie im Herbst in eine Ruhepause und werden erst im Frühjahr wieder aktiv. Bei Einsatz in der lichtarmen Jahreszeit empfiehlt sich daher eine Zusatzbelichtung von 3 W/m².
- Die AA-Gallmücken werden am besten eingesetzt, wenn bereits kleine Blattlauskolonien vorhanden sind.
- Da die AA-Gallmücken zur Verpuppung offenen Boden benötigen, ist ihr Einsatz nur im Gewächshaus oder Wintergarten möglich, wo keine Mulchfolie verwendet wird.

Freilassung

1. Bringen Sie die AA-Gallmücken sofort nach Erhalt aus. Lässt sich eine Lagerung nicht vermeiden, kann die Packung für einige Stunden bei 8-12 °C aufbewahrt werden.
2. Öffnen Sie die Packung erst in der Nähe der Pflanzen.
3. Legen Sie das Granulat häufchenweise direkt auf den Erdboden an die Pflanzen oder in die Nähe einer Tropfstelle der Bewässerung.
4. Auftretende Ameisen müssen bekämpft werden, da diese den Bekämpfungserfolg mindern können.
5. Nach ca. 10-14 Tagen empfiehlt sich eine zweite Freilassung von Gallmücken.

*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Weitere Anwendungshinweise

Erfolgskontrolle

Nach spätestens 1 Woche sollten Sie in den Blattlauskolonien die ersten orange-roten Larven finden. Nach 2-3 Wochen müssten AA-Gallmücken-Larven und Blattläuse im Verhältnis 1:10 vorhanden sein.